

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

167. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 14. November 2016

Resolution 01

Für ein anderes Europa

Sieben Jahre lang wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit über das CETA Handelsabkommen verhandelt. Herausgekommen ist ein Abkommen, das hauptsächlich den Profitinteressen von Finanzmärkten und Großkonzernen nützt und die Dominanz des Geldes und des Profites über die Interessen der Bevölkerung stellt.

Und jetzt wundern sich die Eliten der EU, dass es dagegen immer größer werdender Widerstand aufkommt?

Mit bald nicht mehr zu überbietender Arroganz wird uns ein Scheitern dieses Vertrages als eine „Blamage“ für Europa verkauft. Das Gegenteil ist der Fall: Die Menschen werden kritischer und lassen sich nicht mehr alles gefallen. Gerade das ist vielmehr ein Grund, stolz zu sein auf dieses Europa (besonders auf die Wallonen)!

Diese Union muss sich weiterentwickeln und die Interessen der Bevölkerung bezüglich sozialer Gerechtigkeit, Daseinsvorsorge, Umweltschutz, Klimawandel (uvm.) höher stellen als die Interessen des Profites und der Großkonzerne. Die demokratische Einbindung der europäischen Völker muss von Grund auf verbessert werden, damit sichergestellt ist, dass die Entscheidungsträger im Einklang mit den Interessen der Menschen handeln.

So eine Europäische Union wünschen sich die Menschen in Europa. Wenn die führenden Kräfte in der Europäischen Union dies nicht bald erkennen und danach handeln, wird die Europäische Union früher oder später zum Scheitern verurteilt sein.